

Scharhu-s-Sunnah

Imaam Al-Barbahaariy

شرح السنة – إمام البربهاري

Übersetzt von Maimuna Y. Bienas aus dem Arabischen (orientiert an der englischen Übersetzung von Abu Talhah Dawud Burbank mit dessen Fußnoten)

Imaam Al-Barbahaariyy (verst. 329H - rahimahu Allaah) sagte:

Alles Lob gebührt Allaah, Der uns zum Islaam geführt hat und uns damit gesegnet hat und uns in die beste Gemeinschaft gebracht hat [„Ihr seid die beste Gemeinschaft, die für die Menschen hervorgebracht worden ist“ (Qur-aan 3:110)]. So bitten wir Ihn um Erfolg in dem, was Er liebt und womit Er zufrieden ist, und um Schutz vor dem, was Er hasst und was Ihn erzürnt.

Punkte 1 bis 10:

1.: Die Sunnah ist der Islaam und der Islaam ist die Sunnah

Wisset, dass der Islaam die Sunnah ist, und die Sunnah ist der Islaam [1],
und keines der beiden kann ohne das andere bestehen.

اعْلَمُوا أَنَّ الْإِسْلَامَ هُوَ السُّنَّةُ، وَالسُّنَّةُ هِيَ الْإِسْلَامُ [1]، وَلَا يَقُومُ أَحَدُهُمَا إِلَّا بِالْآخَرِ

*

[1] Der Prophet صلى الله عليه وسلم sagte: „(Wer sich von meiner Sunnah abkehrt, ist nicht von mir.)“ Überliefert in Sahiih Muslim (Eng. Übers. 2/703/n0.3236) , Sunan an-Nasaa-iiyy und Sahiih al-Bukhaariyy (Eng. Übers. 7/1-2/Nr.1).

Abuu Hurairah sagte, dass der Gesandte Allaahs صلى الله عليه وسلم sagte: „Alle aus meiner Ummah werden das Paradies betreten, außer denen, die sich weigern.“ Es wurde gesagt: „Oh Gesandter Allaahs, wer wird sich weigern?“ Er sagte: „Wer mir gehorcht, betritt das Paradies, und wer mir nicht gehorcht, hat sich geweigert.“

حَدَّثَنَا مُحَمَّدُ بْنُ سَيْتَانَ، حَدَّثَنَا فُلَيْحٌ، حَدَّثَنَا هِلَالُ بْنُ عَلِيٍّ، عَنْ عَطَاءِ بْنِ يَسَارٍ، عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: „كُلُّ أُمَّتِي يَدْخُلُونَ الْجَنَّةَ، إِلَّا مَنْ أَبَى.“ قَالُوا يَا رَسُولَ اللَّهِ وَمَنْ يَأْبَى قَالَ: „مَنْ أَطَاعَنِي دَخَلَ الْجَنَّةَ، وَمَنْ عَصَانِي فَقَدْ أَبَى“

Überliefert von Al-Bukhaariyy (Eng. Übers. 9/284/Nr.384)

Imaam Az-Zuhriy (der bekannte Taabi'i, verst.124H) sagte: „Die Leute des Wissens, die vor uns kamen, pflegten zu sagen: „Erlösung liegt im Festhalten an der Sunnah.“ Überliefert von Ad-Daarimiyy in seinen Sunan (Nr. 96).

Imaam Maalik sagte: „Die Sunnah ist wie die Arche Noah. Wer sich einschiffte, erhält Erlösung, und wer sich weigert, ertrinkt.“ Zitiert von Schaykhu-l-Islaam Ibn Taimiyyah in Majmuu'u-l-Fataawaa (4/57).

2.: Das Festhalten an der Jamaa'ah ist von der Sunnah.

So ist es von der Sunnah, sich fest an die Gemeinschaft (Jamaa'ah) zu halten. [1] Wer etwas anderes als die Jamaa'ah wünscht und sich von ihr trennt, der hat das Joch des Islaam von seinem Hals geworfen, und er ist irregeleitet und leitet andere in die Irre. [2]

فَمِنَ السُّنَّةِ لُزُومُ الْجَمَاعَةِ. فَمَنْ رَغِبَ عَنِ الْجَمَاعَةِ وَفَارَقَهَا فَقَدْ خَلَعَ رِبْقَةَ الْإِسْلَامِ مِنْ عُنُقِهِ، وَكَانَ ضَالًّا مُضِلًّا

*

[1] 'Umar رضى الله عنه berichtete, dass der Prophet صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte:

“Haltet euch an die Sunnah und vermeidet Spaltung, denn der Schaytaan ist bei der einzelnen Person, aber er ist weit von zweien. Wer den Mittelpunkt des Paradieses wünscht, der muss sich an die Jamaa'ah halten. Wem seine guten Taten behagen und seine bösen Taten Unbehagen verursachen, der ist ein Gläubiger.”

فَإِنَّ الشَّيْطَانَ مَعَ الْوَاحِدِ وَهُوَ مِنَ الْإِثْتَيْنِ أَبْعَدُ مَنْ أَرَادَ بَحْبُوحَةَ الْجَنَّةِ فَلْيَلْزِمِ الْجَمَاعَةَ مَنْ سَرَّهُ حَسَنَتُهُ وَسَاءَتْهُ سَيِّئَتُهُ فَذَلِكَ الْمُؤْمِنُ ...”

Überliefert von Ahmad (1/18), At-Tirmidhiyy (Nr. 2165) und Al-Haakim (1/114) und von Schaykh Al-Albaaniyy in As-Sahiihah (Nr. 1116) als sahiih deklariert.

Anas رضى الله عنه berichtete, dass der Prophet صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte:

“Wahrlich, die Kinder Israa'ils teilten sich in einundsiebzig Sekten und meine Ummah wird sich in zweiundsiebzig Sekten teilen. Alle von ihnen werden im Feuer sein, außer einer, und das ist die Jamaa'ah.”

حَدَّثَنَا هِشَامُ بْنُ عَمَّارٍ، حَدَّثَنَا الْوَلِيدُ بْنُ مُسْلِمٍ، حَدَّثَنَا أَبُو عَمْرٍو، حَدَّثَنَا قَتَادَةُ، عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - " إِنَّ بَنِي إِسْرَائِيلَ افْتَرَقَتْ عَلَى إِحْدَى وَسَبْعِينَ فِرْقَةً وَإِنَّ أُمَّيَّي سَتَفْتَرِقُ عَلَى ثِنْتَيْنِ وَسَبْعِينَ فِرْقَةً كُلُّهَا فِي النَّارِ إِلَّا وَاحِدَةً وَهِيَ الْجَمَاعَةُ

Überliefert von Ibn Maajah (Nr. 3993) und von Schaykh Al-Albaaniyy als sahiih deklariert.

[2] Hinweis auf den Hadiith von Ibn 'Abbaas رَضِيَ اللهُ عَنْهُمَا , der sagte:

Der Gesandte Allaahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte: “Wer immer etwas hasst, was von seinem Herrscher getan wurde, der soll geduldig sein. Denn wer immer sich von der Jamaa'ah eine Handspanne abspaltet und dann stirbt, der wird den Tod der Jaahiliyyah sterben”, und in einer anderen Überlieferung: “... der hat das Joch des Islaam von seinem Hals geworfen.”

Überliefert von Al-Bukhaariyy (eng. Übers. 9/145), Muslim und Ahmad und die andere Überlieferung von At-Tirmidhiyy (Nr. 2867) und Ahmed (4/130). Siehe “Scharhu-l-'Aqiidat-Tahaawiyyah (379-382), überprüft von Schaykh Naasiru-d-Diin Al-Albaaniyy.

3.: Die Sahaaba sind die Basis der Jamaa'ah

Die Basis, auf der die Jamaa'ah aufgebaut ist, sind die Gefährten von Muhammad, صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, möge Allaahs Gnade auf ihnen allen sein. Und sie sind Ahlu-s-Sunnah wa-l-Jamaa'ah. [1] Wer also nicht von ihnen nimmt, der ist irregegangen und hat erneuert, [2] und jede Erneuerung ist Irreleitung, und jede Irreleitung und ihre Leute sind im Feuer. [3]

وَالْأَسَاسُ الَّذِي تُبْنَى عَلَيْهِ الْجَمَاعَةُ، وَهُمْ أَصْحَابُ مُحَمَّدٍ، صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ، وَرَجْمَهُمْ أَجْمَعِينَ، وَهُمْ أَهْلُ السُّنَّةِ وَالْجَمَاعَةِ، فَمَنْ لَمْ يَأْخُذْ عَنْهُمْ فَقَدْ ضَلَّ وَابْتَدَعَ، وَكُلُّ بِدْعَةٍ ضَلَالَةٌ، وَالضَّلَالَةُ وَأَهْلُهَا فِي النَّارِ

*

[1] Wie in dem Hadiith von At-Tirmidhiyy (Nr. 2641):

'Abdullaah ibn 'Amr sagte: Der Gesandte Allaahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte:

“Was mit den Kindern Israa'ils geschehen ist, wird auch mit meiner Ummah geschehen, so wie ein Schuh dem anderen ähnelt, bis zu einem Punkt, an dem, wenn einer von ihnen öffentlich Verkehr mit seiner Mutter hätte, so würde es auch in meiner Ummah jemanden geben, der dies tun würde. Die Kinder Israa'ils spalteten sich in zweiundsiebzig Sekten und meine Ummah wird sich in dreiundsiebzig Sekten spalten. Alle davon werden im Feuer sein, außer einer.” Sie fragten: “Welche ist das, oh Gesandter Allaahs?” Er antwortete: “Worauf ich und meine Gefährten sind.”

حَدَّثَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَيْلَانَ، حَدَّثَنَا أَبُو دَاوُدَ الْجَفَرِيُّ، عَنْ سُفْيَانَ الثَّوْرِيِّ، عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ زَيْدِ بْنِ أَنْعَمِ الْإِفْرِيقِيِّ، عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ يَزِيدَ، عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ " لَبَّيْتُمْ عَلَىٰ أُمَّتِي مَا آتَىٰ عَلَيَّ مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ حَذْوَ النَّعْلِ بِالنَّعْلِ حَتَّىٰ إِنْ كَانَ مِنْهُمْ مَنْ آتَىٰ أُمَّةً عَلَانِيَةً لَكَانَ فِي أُمَّتِي مَنْ يَصْنَعُ ذَلِكَ وَإِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ تَفَرَّقَتْ عَلَيَّ ثِنْتَيْنِ وَسَبْعِينَ مِלَّةً وَتَفْتَرِقُ أُمَّتِي عَلَيَّ ثَلَاثَ وَسَبْعِينَ مِلَّةً كُلُّهُمْ فِي النَّارِ إِلَّا مِلَّةً وَاحِدَةً قَالُوا وَمَنْ هِيَ يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ مَا آتَا عَلَيَّ وَأَصْحَابِي " . قَالَ أَبُو عَيْسَى هَذَا حَدِيثٌ مُفَسَّرٌ حَسَنٌ غَرِيبٌ لَا تَعْرِفُهُ مِثْلَ هَذَا إِلَّا مِنْ هَذَا الْوَجْهِ

Von Al-Albaaniyy als hasan deklariert.

[2] Es ist authentisch überliefert, dass der Gesandte Allaahs صلى الله عليه وسلم sagte:

"Haltet euch an meine Sunnah und an die Sunnah der rechtgeleiteten Khalifen nach mir. Beißt euch daran mit euren Backenzähnen fest und hütet euch vor neu erfundenen Angelegenheiten, denn jede Erneuerung ist Irreleitung."

"... فَعَلَيْكُمْ بِسُنَّتِي وَسُنَّةِ الْخُلَفَاءِ الرَّاشِدِينَ الْمَهْدِيِّينَ، عَصُوا عَلَيَّهَا بِالنَّوَاجِذِ، وَإِتَابَكُمْ وَمُحَدَّثَاتِ الْأُمُورِ؛ فَإِنَّ كُلَّ يَدْعَةٍ ضَلَالَةٌ ..."

Überliefert von Ahmad, Abu Daawuud (Eng. Übers. 3/1294/ Nr.4590), at-Tirmidhiyy (Nr. 2676), Ibn Maajah (Nr. 42), ad-Daarimiyy (Nr. 96) and Ibn Abiy 'Aasim in as-Sunnah (Nr. 54). Schaykh al-Albaaniyy deklariert: "Sein Isnaad ist sahiih, die Überlieferer sind zuverlässig."

[3] Jaabir رضى الله عنه berichtet, dass der Prophet صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ in seiner Khutbah sagte:

"Die wahrhaftigste Rede ist das Buch Allaahs. Der beste Weg ist der Weg von Muhammad. Die schlechtesten aller Angelegenheiten sind die Neuheiten und jede Neuheit ist eine Erneuerung und jede Erneuerung ist Irreleitung und jede Irreleitung ist im Feuer."

Überliefert von An-Nasaa-iiyy (3/188). Von Schaykh Al-Albaaniyy als sahiih deklariert in "Sahiiah Sunan An-Nasaa-iiyy" (Nr. 1487).

Abuu Schaamah (verst. 665H) sagte:

"Der Befehl, sich an die Jamaa'ah zu halten, meint, sich an die Wahrheit und ihre Befolger zu halten; auch wenn die, die sich an die Wahrheit halten, wenige sind, und die, die dagegen sind, viele sind; weil die Wahrheit das ist, worauf die erste Jamaa'ah aus der Zeit des Propheten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ und seinen Gefährten رضى الله عنهم waren. Der großen Zahl von Leuten der Sinnlosigkeit, die nach ihnen kamen, wird keine Beachtung geschenkt."

(Al-Baa'ith `ala-l-Bid'ah wa-l-Huwaadith, S.19).

4.: Alle Angelegenheiten sind durch die Sunnah und Jamaa'ah deutlich gemacht.

Und 'Umar bin Khattaab, rahimahu Allaah, sagte: "Es gibt keine Entschuldigung für jemanden, der sich auf dem Irrweg befindet und dies für Rechtleitung hält, und nicht dafür, Rechtleitung zu ignorieren und zu denken, es sei Irreführung, denn die Dinge sind deutlich gemacht, die Beweise sind erbracht [1] und die Entschuldigung ist hinfällig." [2]

Und das ist weil die Sunnah und die Jamaa'ah den ganzen Diin (die ganze Religion) gefestigt haben, und es ist den Menschen verdeutlicht worden, und es ist den Menschen auferlegt, dies zu befolgen (nachzuahmen). [3]

وَقَالَ عُمَرُ بْنُ الْخَطَّابِ، رَحِمَهُ اللَّهُ، : لَا عُذْرَ لِأَحَدٍ فِي ضَلَالَةٍ رَكِبَهَا حَسِبَهَا هُدًى، وَلَا فِي هُدًى تَرَكَهُ حَسِبَهُ ضَلَالَةً، فَقَدْ بُيِّنَتْ الْأُمُورُ، وَتَبَيَّنَتِ الْحُجَّةُ، وَأَنْقَطَعَ الْعُذْرُ. وَذَلِكَ أَنَّ السُّنَّةَ وَالْجَمَاعَةَ قَدْ أَحْكَمَا أَمْرَ الدِّينِ كُلِّهِ، وَتَبَيَّنَ لِلنَّاسِ، فَعَلَى النَّاسِ الْإِتِّبَاعُ

*

[1] Al-'Irbaad ibn Saariyah, radiy Allaahu `anhu, berichtete, dass der Prophet, sallaa Allaahu `alaihi wa sallam, sagte:

"... Ich habe euch auf deutlicher Rechtleitung gelassen. Ihre Nacht ist wie ihr Tag. Niemand kehrt sich von ihr ab, außer dass er zerstört wird."

Überliefert von Ahmad, Ibn Maajah (Nr. 43) und Al-Haakim. Als sahiih deklariert von Schaykh Al-Albaaniyy in As-Sahiiah (Nr. 937).

[2] Überliefert von Ibn Battah in Al-Ibaantu-l-Kubraa (Nr. 162) durch Awzaa'iy, den erreichte, dass 'Umar bin Al-Khattaab es sagte. Aber die Kette ist munqati' (unterbrochen).

Al-Marwaziyy berichtet in As-Sunnah (Nr. 95), dass 'Umar bin 'Abd Allaah-'Aziiz sagte: "Es gibt keine Entschuldigung für jemanden, nach der Sunnah fehlgeleitet zu sein durch einen Fehler, der ihm als Rechtleitung erklärt wurde."

[3] 'Abdullaah ibn Mas'uud, radiy Allaahu 'anhu, sagte: "Befolge und erneuere nicht, denn dir wurde gegeben, was ausreichend ist, und jede Erneuerung ist Fehlleitung."

Überliefert von Abu Khaithamah im Kitaabu-l-'Ilm (Nr. 540) und von Schaykh Al-Albaaniyy als sahiih deklariert.

5.: Das Festhalten am Verständnis der Sahaaba (Gefährten).

Und wisse – رَبَّكَ وَتَعَالَى : die Religion ist das, was von Allaah – kommt; es ist nicht etwas, was im Intellekt und den Ansichten der Menschen (wörtl.: Männer) liegt. Und das Wissen kommt von Allaah und Seinem Propheten, also folge nicht etwas aus Begierde und kehre dich somit ab von der Religion und verlasse den Islaam. Denn wahrlich, es gibt für dich keine Entschuldigung, weil Allaahs Gesandter – صلى الله عليه وسلم – seiner Ummah die Sunnah erklärt hat und seinen Gefährten deutlich gemacht hat, und sie sind die Jamaa'ah, und sie sind As-Sawaadu-l-A'dham (die Mehrheit). Und die Mehrheit ist die Wahrheit und ihre Befolger. [1]

Wer also den Gefährten des Gesandten Allaahs – صلى الله عليه وسلم – in einer Angelegenheit widerspricht, der ist in Kufr gefallen. [2]

وَأَعْلَمُ – رَبَّكَ وَتَعَالَى : لَمْ يُوضَعْ عَلَيَّ
عُقُوبِ الرِّجَالِ وَأَرَائِهِمْ، وَعِلْمُهُ عِنْدَ اللَّهِ وَعِنْدَ رَسُولِهِ، فَلَا تَتَّبِعْ شَيْئًا بِهَوَاكَ، فَتَمَرِّقَ مِنَ
الدِّينِ، فَتَخْرُجَ مِنَ الْإِسْلَامِ، فَإِنَّهُ لَا حُجَّةَ لَكَ، فَقَدْ بَيَّنَّ رَسُولُ اللَّهِ، صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ
وَسَلَّمَ، لِأُمَّتِهِ السُّنَّةَ، وَأَوْضَحَهَا لِأَصْحَابِهِ وَهُمْ الْجَمَاعَةُ، وَهُمْ السَّوَادُ الْأَعْظَمُ، وَالسَّوَادُ
الْأَعْظَمُ: الْحَقُّ وَأَهْلُهُ، فَمَنْ خَالَفَ أَصْحَابَ رَسُولِ اللَّهِ، صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ، فِي
شَيْءٍ مِنْ أَمْرِ الدِّينِ فَقَدْ كَفَرَ.

*

[1] Imaam Ahmad überliefert in seinem Musnad (4/278) mit einer hasan Überlieferungskette von Nu'maan ibn Baschiir: Abu Umaamah Al-Baahiliyy, radiy Allaahu 'anhu, sagte: "Haltet euch an As-Sawaadu-l-A'dham (die Mehrheit)." Da sagte ein Mann: "Was ist As-Sawaadu-l-A'dham?" Da sagte Abu Umaamah: "Dieser Ayah (54) in Suurah An-Nuur: 'Doch wenn ihr euch abkehrt, dann obliegt ihm (Muhammad) nur das, was ihm auferlegt ist, und euch obliegt, was euch auferlegt ist.'"

Ibn Mas'uud, radiy Allaahu 'anhu sagte: "Die Jamaa'ah ist, was der Wahrheit entspricht, auch wenn du allein bist." Überliefert von Ibn 'Asaakir in Taariikh Dimashq mit einer sahiih Isnaad wie von Schaykh Al-Albaaniyy in Al-Mishkaat (1/61) verwiesen wurde.

[2] Allaah – tabaaraka wa ta'aalaa – warnte nicht nur vor dem Widersprechen gegen den Gesandten – sallaa Allaahu 'alaihi wa sallam – sondern Er warnte auch davor, einem anderen Weg zu folgen, als dem der ersten Gläubigen: den Gefährten, radiy Allaahu 'anhum, unter denen der Qur-aan herabgesandt wurde, und die direkt vom Gesandten – sallaa Allaahu 'alaihi wa sallam – gelernt hatten. Allaah – der Allerhöchste – sagt:

"Wer aber dem Gesandten entgegenwirkt, nachdem ihm die Rechtleitung klargeworden ist, und einem, anderen Weg als dem der Gläubigen folgt, werden Wir dem zukehren, dem er sich zugekehrt hat, und ihn der Hölle aussetzen, und (wie) böse ist der Ausgang! (4:115)"

Wer also ihren Weg absolut verlässt und stattdessen den Teufeln folgt, wie z.B. den extremen Rafidah, Baatini und den extremen Sufis, die andere neben Allaah anbeten, der hat die Religion verlassen.

6.: Jede Erneuerung (in der Religion) ist Irreleitung.

Wisse, dass die Menschen niemals eine Erneuerung einführen, bis sie Entsprechendes aus der Sunnah verlassen. [1] Also hüte dich vor neu erfundenen Sachen, denn wahrlich, jede neu erfundene Sache ist eine Erneuerung, und jede Erneuerung ist Irreleitung, und Irreleitung und ihre Leute sind im Feuer.

وَأَعْلَمَ أَنَّ النَّاسَ لَمْ يَبْتَدِعُوا بِدْعَةٍ قَطُّ حَتَّى تَرَكَوْا مِنَ السُّنَّةِ مِثْلَهَا، فَاحْذَرِ الْمُحَدَّثَاتِ مِنَ الْأُمُورِ، فَإِنَّ كُلَّ مُحَدَّثَةٍ بِدْعَةٌ، وَكُلَّ بِدْعَةٍ ضَلَالَةٌ، وَالضَّلَالَةُ وَأَهْلُهَا فِي النَّارِ

*

[1] Hasan ibn 'Atiyah, rahimahu Allaah, sagte:

“Ein Volk führt keine Erneuerung in seine Religion ein, außer dass Allaah Entsprechendes aus ihrer Sunnah wegnimmt und es ihnen dann nicht wieder zurückgibt bis zum Tag der Auferstehung.”

Überliefert von Ad-Daarimiyy und als sahih deklariert von Schaykh Al-Albaaniyy in Al-Mischkaat (1/66/Nr. 188).

أَخْرَجَ الدَّارِمِيُّ فِي "سُنَنِهِ"، وَاللَّيْثِيُّ فِي "إِعْتِقَادِ أَهْلِ السُّنَّةِ" عَنْ حَسَانَ بْنِ عَطِيَّةٍ قَالَ: "مَا ابْتَدَعَ قَوْمٌ بِدْعَةٍ فِي دِينِهِمْ إِلَّا نَزَعَ اللَّهُ مِنْ سُنَّتِهِمْ مِثْلَهَا، ثُمَّ لَا يَعِيدُهَا إِلَيْهِمْ إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ" وَصَحَّحَهُ الْأَلْبَانِيُّ فِي "التَّوَسُّلِ"

7.: Alle großen Erneuerungen und Abweichungen beginnen klein und unscheinbar.

Hüte dich vor den kleinen neuerfundenen Dingen, denn die kleinen Erneuerungen wachsen bis sie groß sind. [1] So ist es mit allem Erneuerungen, die in diese Ummah eingeführt wurden. Am Anfang waren sie klein und schienen der Wahrheit ähnlich. Darum wurde der, der sie betrat, fehlgeleitet und war dann nicht mehr in der Lage, sie zu verlassen. Dann wurde sie groß und zur Religion, der er folgte; und so kam er vom rechten Weg ab; und so verließ er den Islaam. [2]

وَاحْذَرِ صِغَارَ الْمُحَدَّثَاتِ مِنَ الْأُمُورِ، فَإِنَّ صَغِيرَ الْبِدْعِ يَعُودُ حَتَّى يَصِيرَ كَبِيرًا [1]، وَكَذَلِكَ كُلُّ بِدْعَةٍ أُحْدِثَتْ فِي هَذِهِ الْأُمَّةِ، كَانَ أَوَّلُهَا صَغِيرًا يُشْبِهُ الْحَقَّ، فَاعْتَرَّ بِدَلِكَ مَنْ دَخَلَ فِيهَا، ثُمَّ لَمْ يَسْتَطِعِ الْخُرُوجَ، مِنْهَا فَعَظُمَتْ وَصَارَتْ دِينًا يُدَانُ (بِهِ) فَخَالَفَ الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ، [فَخَرَجَ مِنَ الْإِسْلَامِ 2]

*

[1] Ein schlagendes Beispiel, wie kleine Erneuerungen eine Person dazu verleiten können, große Erneuerungen zu begehen, kann in einer Überlieferung von Ad-Daarimiyy in seinen Sunan gefunden werden (1/79):

‘Amr ibn Salmah sagte: Wir pflegten, vor dem Morgengebet neben der Tür von ‘Abdullaah ibn Mas‘uud zu sitzen, so dass wir mit ihm zur Moschee gehen konnten, wenn er heraus kam. (Eines Tages) kam Abuu Muusaa Al-Asch‘ariyy – رضي الله عنه – zu uns und sagte: "Ist Abuu ‘Abd ar-Rahmaan schon heraus gekommen?" Wir sagten: "Nein." Also setzte er sich zu uns, bis er heraus kam. Als er heraus kam, standen wir alle mit ihm zusammen, da sagte Abuu Muusaa zu ihm: "Oh Abuu ‘Abd ar-Rahmaan! Ich habe grade etwas in der Moschee gesehen, welches ich für schlecht hielt, aber alles Lob gebührt Allaah, ich sah nichts außer Gutem." Da sagte er: "Dann was ist es?" Da sagte er (Abuu Muusaa): "Wenn du lebst, wirst du es sehen." Er sagte (weiter): "Ich sah in der Moschee Leute in einer Runde sitzen und auf das Gebet

warten. In jeder Runde hatten sie Kieselsteine in ihren Händen und ein Mann sagte: 'Sagt hundert mal Allaahu akbar.' Und sie sagten hundert mal 'Allaahu akbar.' Dann sagte er: 'Sagt hundert mal 'laa ilaaha illa Allaah.' Und sie sagten hundert mal 'laa ilaaha illa Allaah.' Dann sagt er: 'Sagt hundert mal 'subhaana Allaah.' Und sie sagten hundert mal 'subhaana Allaah.'" Da sagte er (Ibn Mas'ud): "Was hast du zu ihnen gesagt?" Da sagte er (Abuu Muusaa): "Ich habe ihnen nichts gesagt. Ich wollte warten, bis du es gesehen hast." Da sagte (Ibn Mas'ud): "Hast du ihnen nicht befohlen, ihre schlechten Taten zu zählen, und ihnen garantiert, dass sie nichts von ihren guten Taten verlieren!" Dann ging er und wir gingen mit ihm, bis er zu einer der Runden kam und vor ihnen stand. Da sagte er: "Was ist das, was ich euch hier machen sehe?" Sie sagten: "Oh 'Abd ar-Rahmaan, es sind Kieselsteine, mit denen wir Takbiir, Tahliil und Tasbiih aufzählen." Er sagte: "Zählt eure schlechten Taten. Ich garantiere euch, dass eure guten Taten nicht verloren gehen werden. Und wehe euch, oh Ummah von Muhammad, wie schnell ist eure Zerstörung. Das sind die Gefährten unseres Propheten – صلى الله عليه وسلم – und das sind seine Kleider, die noch nicht abgetragen sind, und das ist seine Schüssel, die noch nicht zerbrochen ist. Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist. Entweder ihr seid ihr auf einer Religion, die besser geleitet ist, als die Religion von Muhammad, oder ihr öffnet die Tür zur Irreleitung." Sie sagten: "Bei Allaah! Oh 'Abd ar-Rahmaan. Wir wollten nichts außer Gutem." Er sagte: "Wieviele wollten das Gute und haben es nicht erreicht. Wahrlich, der Gesandte Allaahs – صلى الله عليه وسلم – sagte uns: 'Ein Volk wird den Qur-aan rezitieren, aber er wird ihre Kehlen nicht passieren ...' Bei Allaah, ich weiß nicht, vielleicht sind die meisten von ihnen von euch." Dann verließ er sie.

Dann sagte 'Umar bin Salmah: "Wir sahen die meisten der Leute gegen uns am Tag von Nahrawaan zusammen mit den Khawaarij kämpfen."

(Dieser Hadiith ist sahiih nach Schaykh Al-Albaaniyy in seinem Sahiihah, Band 1, S. 68 – 69, Nr.2005/ zitiert von Schaykh Saalih Aal Schaykh auf seiner Homepage in der Mitschrift seines Unterrichtes: "من معين المام أحمد رحمه ا", Fußnote 19; URL: <http://salehalshaikh.com/wp2/?p=524> (Stand: 18. Ramadaan 1435 Hijri))

عن عمر بن يحيى بن عمرو بن سلمة الهمداني قال: حدثني أبي قال: حدثني أبي قال: "كنا نجلس على باب عبد الله بن مسعود – رضي الله عنه – قبل صلاة الغداة، فإذا خرج مشيناً معه إلى المسجد، فجاءنا أبو موسى الأشعري – رضي الله عنه – فقال: أخرج إليكم أبو عبد الرحمن بعد؟ قلنا: لا، فجلس معنا حتى خرج، فلما خرج قمنا إليه جميعاً، فقال له أبو موسى: يا أبا عبد الرحمن إنني رأيت في المسجد أنفاً أمراً أنكرته، ولم أر والحمد لله إلا خيراً، قال: فما هو؟ فقال: إن عشت فستراه، قال: رأيت في المسجد قوماً حلقاً جلوساً ينتظرون الصلاة، في كل حلقة رجل، وفي أيديهم حصى، فيقول: كبروا مائة، فيكبرون مائة، فيقول: هلاوا مائة، فيهللون مائة، ويقول: سبحوا مائة، فيسبحون مائة، قال: فماذا قلت لهم؟ قال: ما قلت لهم شيئاً انتظر رأيك، قال: أفلا أمرتهم أن يعدوا سيئاتهم، وضمنت لهم أن لا يضيع من حسناتهم شيء؟ ثم مضى ومضينا معه، حتى أتى حلقة من تلك الحلق فوقف عليهم، فقال: ما هذا الذي أراكم تصنعون؟ قالوا: يا أبا عبد الرحمن حصى نعد به التكبير والتهليل والتسبيح! قال: فعدوا سيئاتكم فأنا ضامن أن لا يضيع من حسناتكم شيء، ويحكم يا أمة محمد ما أسرع هلكتكم، هؤلاء صحابة نبيكم – صلى الله عليه وسلم – متوافرون، وهذه ثيابه لم تبل، وأنيته لم تكسر، والذي نفسي بيده إنكم لعلى ملة هي أهدى من ملة محمد، أو مفتحوا باب ضلالة؟ قالوا والله: يا أبا عبد الرحمن ما أردنا إلا الخير، قال: وكم من مرید للخير لن يصيبه، إن رسول الله – صلى الله عليه وسلم – حدثنا: ((إن قوماً يقرؤون القرآن لا يجاوز تراقيهم، يمرقون من الإسلام كما يمرق السهم من الرمية))، وأيم الله ما أدري لعل أكثرهم منكم، ثم تولى عنهم، فقال عمرو بن سلمة: فرأينا عامة أولئك الحلق يطاعنوننا يوم النهروان مع الخوارج

[2] Die Gelehrten differenzieren zwischen den Erneuerungen, die einem vom Islaam ausschließen (al-Bid'atu-l-Mukaffirah) und denen, die dies nicht tun. So darf dies nicht uneingeschränkt verstanden werden.

8.: Sei vorsichtig mit den Angelegenheiten des Wissens und der Religion.

Achte und schaue – möge Allaah dir barmherzig sein – auf alles und alle Worte, die du von den Leuten deiner Zeit (speziell) hörst. So haste nicht, und betrete nichts (davon), bis du fragst und schaust: Haben die Gefährten des Gesandten Allaahs – صلى الله عليه وسلم – etwas davon gesagt (oder einer der 'Ulamaa')? So wenn du eine Überlieferung von ihnen findest, dann halte dich daran, und übertrete es für nichts, [1] und (wähle) nicht etwas darüber hinaus und falle somit ins Feuer.

فَانظُرْ رَحِمَكَ اللَّهُ كُلَّ مَنْ سَمِعْتَ كَلَامَهُ مِنْ أَهْلِ زَمَانِكَ (خَاصَّةً) فَلَا تَعْجَلَنَّ، وَلَا تَدْخُلَنَّ فِي شَيْءٍ (مِنْهُ) حَتَّى تَسْأَلَ وَتَنْظُرَ هَلْ تَكَلَّمَ بِهِ أَصْحَابُ رَسُولِ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - (أَوْ أَحَدٌ مِنَ الْعُلَمَاءِ)، فَإِنْ وَجَدْتَ فِيهِ أَثْرًا عَنْهُمْ فَتَمَسَّكَ بِهِ، وَلَا تُجَاوِزْهُ لِشَيْءٍ، وَلَا (تَخْتَرْ) عَلَيْهِ شَيْئًا فَتَسْقُطَ فِي النَّارِ

*

[1] Imaam Al-Auzaa'iy, rahimahu Allaah, sagte: "Wissen ist das, was von den Gefährten vom Muhammad - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - kommt; und das, was von keinem einzigen von ihnen kommt, ist kein Wissen." Siehe Jaami 'Bayaanil-'Ilm von Ibn 'Abdul Barr (2/36).

9.: Die zwei Arten, vom rechten Weg abzukommen

Wisse, dass das Abkommen vom rechten Weg zwei Arten hat. Eine von beiden: Dass ein Mann vom rechten Weg abrutscht, und er will nichts außer Gutem, so wird ihm in diesem Abrutschen nicht gefolgt, denn es führt zu Zerstörung. Und die andere, dass er der Wahrheit trotzt und denen von den Frommen widerspricht, die vor ihm waren; er ist irregeleitet und leitet andere in die Irre, ein aufständischer Schaytaan in dieser Ummah; es ist eine Pflicht für den, der von ihm weiß, die Menschen vor ihm zu warnen und den Menschen seinen Zustand zu verdeutlichen, damit niemand in seine Bid'ah fällt und zerstört wird.

وَاعْلَمْ أَنَّ الْخُرُوجَ مِنَ الطَّرِيقِ عَلَى وَجْهَيْنِ، أَمَّا أَحَدُهُمَا: فَرَجُلٌ زَلَّ عَنِ الطَّرِيقِ، وَهُوَ لَا يُرِيدُ إِلَّا الْخَيْرَ، فَلَا يُقْتَدَى بِزَلَّتِهِ، فَإِنَّهُ هَالِكٌ، وَآخَرُ عَانَدِ الْحَقِّ وَخَالَفَ مَنْ كَانَ قَبْلَهُ مِنَ الْمُتَّقِينَ، فَهُوَ ضَالٌّ مُضِلٌّ، شَيْطَانٌ مَرِيدٌ فِي هَذِهِ الْأُمَّةِ، حَقِيقٌ عَلَى مَنْ يَعْرِفُهُ أَنْ يُحَذِّرَ النَّاسَ مِنْهُ، وَيُبَيِّنَ لِلنَّاسِ قِصَّتَهُ، لِئَلَّا يَقَعَ أَحَدٌ فِي بَدْعَتِهِ فَيَهْلِكَ

10.: Der Islaam ist vollständig und erfordert nur Unterwerfung.

Wisse – möge Allaah dir barmherzig sein – dass der Islaam des Dieners nicht vollständig ist, bis er befolgt, bestätigt und sich unterwirft (der Wahrheit). So wer behauptet, dass etwas vom Islaam nicht ausreichend von den Gefährten des Muhammad - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - erklärt wurde, so hat er über sie gelogen, er hat sich von ihnen distanziert und hat sie angefochten. Er ist ein Erneuerer, irregeleitet und leitet andere in die Irre. Er hat in den Islaam etwas eingeführt, was nicht dazu gehört. [1]

وَاعْلَمْ رَحِمَكَ اللَّهُ أَنَّهُ لَا يَتِمُّ إِسْلَامُ عَبْدٍ حَتَّى يَكُونَ مُتَّبِعًا مُصَدِّقًا مُسْلِمًا، فَمَنْ زَعَمَ أَنَّهُ بَقِيَ شَيْءٌ مِنْ أَمْرِ الْإِسْلَامِ لَمْ يَكْفُونَاهُ أَصْحَابُ مُحَمَّدٍ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - فَقَدْ كَذَّبَهُمْ، وَكَفَى بِهِ فُرْقَةً وَطَعْنَا عَلَيْهِمْ، وَهُوَ مُبْتَدِعٌ ضَالٌّ مُضِلٌّ، مُحْدِثٌ فِي الْإِسْلَامِ مَا لَيْسَ فِيهِ

*

[1] Ibn Mas'ud – رضي الله عنه – sagte: „Wahrlich, Allaah sah in die Herzen der Diener und fand das Herz von Muhammad – صلى الله عليه وسلم – als das beste der Herzen der Diener. So wählte Er ihn für Sich Selbst und sandte ihn mit Seiner Botschaft. Dann sah Er in die Herzen der Diener nach dem Herzen von Muhammad und fand die Herzen der Sahaaba (Gefährten) als die besten der Herzen der Diener, so wählte Er sie als Helfer für Seinen Propheten, die für Seine Religion kämpften.

So ist das, was die Muslime für gut halten, auch bei Allaah gut; und dass, was sie für schlecht halten, ist schlecht bei Allaah.“

Überliefert im Musnad von Imaam Ahmad (1/379) und als hasan erklärt von Schaykh Al-Albaaniyy in Ad-Da'iifah (2/17).

قال ابن مسعود رضي الله عنه _ ” إن الله نظر في قلوب العباد فوجد قلب محمد -صلى الله عليه وسلم- خير قلوب العباد فاصطفاه لنفسه فابتعثه برسالته ، ثم نظر في قلوب العباد بعد قلب محمد فوجد قلوب أصحابه خير قلوب العباد فجعلهم وزراء نبيه يُقاتلون على دينه

Quelle und ©: www.quranundhadith.wordpress.com